

SICHERHEITSDATENBLATT gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 01.12.2015

Version 1.0

überarbeitet am: 22.09.2015

Handelsname: Sprühkleber

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: Sprühkleber

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird:
Relevante identifizierte Verwendungen**

Produktkategorien [PC] PC 1 Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Pantera Product GmbH, Simon-Bolivar-Straße 29, 28197 Bremen

Telefon: +49 (0)421 520 80 780, Fax +49 (0)421 520 80 789, E-mail: info@panteraproduct.de

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle:

Giftnformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord), Telefon +49 (0)551 / 19 240

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalische Gefahren Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Physikalische Gefahren Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise**Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise**Allgemeines:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Aufbewahrung:

Im Notfall: +49 (0)421 520 80 780

Seite 1 von 8

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.
 P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht, Ethylmethylketon, Pentan

Contains: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, Naphtha (petroleum), hydrotreated light, ethyl methyl ketone, Pentane

Zusätzliche Hinweise Enthält: > 30% Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch

2.3 Sonstige Gefahren Keine Daten verfügbar

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6 EC 200-827-9 INDEX 601-003-00-5 Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	10 - 25 %
CAS 75-28-5 EC 200-857-2 INDEX 601-004-00-0 Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Pentan	10 - 25 %
CAS 109-66-0 EC 203-692-4 INDEX 601-006-00-1 Flam. Liq. 2, H225 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411	
Dimethylether	10 - 25 %
CAS 115-10-6 EC 204-065-8 INDEX 603-019-00-8 Flam. Gas 1, H220 / Liquef. Gas, H280	
Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht ; Naphta,	10 - 25 %
wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend CAS 64742-49-0 EC 265-151-9 INDEX 649-328-00-1 Muta. 1B, H340 / Carc. 1B, H350 / Asp. Tox. 1, H304	
Methylethylketon	2,5 - 10 %
CAS 78-93-3 EC 201-159-0 INDEX 606-002-00-3 Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	10 - 25 %
EC 927-510-4 Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Zusätzliche Angaben**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO₂)

Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Notfallpläne Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Auf Rückzündung achten.

Schutzausrüstung Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung****Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Sand, Kieselgur, Erde, Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Hautkontakt. Augenkontakt.

Brandschutzmaßnahmen Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Kapitel 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Nicht zusammen lagern mit: brennbarer Stoff

Lagerklasse Aerosole

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen: Hitze UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine Daten verfügbar

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
79-93-3	Butanon	600 mg/m ³ 200 ppm	600 (1) mg/m ³ 200 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
109-66-0	Pentan	3000 mg/m ³ 1000 ppm	6000 (1) mg/m ³ 2000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
115-10-6	Dimethylether	1900 mg/m ³ 1000 ppm	15200 (1) mg/m ³ 8000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
				Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert | STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Luftgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland):

AGW (DE)

Arbeitsstoff Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

CAS-Nr. 64742-49-0

Momentanwert 600 mg/m³

Überschreitungsfaktor 2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): AGW (DE)

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

EG-Nr. 927-510-4

Momentanwert 1000 mg/m³

Überschreitungsfaktor 2

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz

Geeignetes Material NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Bemerkung Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften antistatisch, schwer entflammbar

Atemschutz Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Bemerkung Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Aerosol

Farbe farblos

Geruch charakteristisch

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	36 °C	active compound
Flammpunkt (°C)	<0 °C	active compound
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	2,3 Vol-%	active compound
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	0,9 Vol-%	active compound
Dampfdruck	868 mbar	bei °C: 20 °C active compound
Dichte	0,738 g/cm ³	bei °C: 20 °C
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	250 °C	active compound
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben		Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei Erwärmung: Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute Toxizität, dermal >4 mg/kg

Wirkdosis LD50:

Spezies: Ratte

Inhaltsstoff Methylethylketon

Akute Toxizität, dermal >2000 mg/kg

Wirkdosis LD50: | Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität (Gas)

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute inhalative Toxizität (Gas) >23,3 mg/l

Wirkdosis LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies: Ratte

Inhaltsstoff Methylethylketon

Akute inhalative Toxizität (Gas) >20 mg/l

Wirkdosis LC50: | Expositionsdauer 4 h | **Spezies:** Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute Toxizität, oral >8 mg/kg

Wirkdosis LD50: | Spezies: Ratte

Inhaltsstoff Methylethylketon

Akute Toxizität, oral >2000 mg/kg

Wirkdosis LD50: | Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung Reizt die Haut.

Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1 - <=10 mg/l | **Wirkdosis** LC50:

Inhaltsstoff Methylethylketon | **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1000 mg/l | **Wirkdosis** LC50:

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >1 - <=10 mg/l | **Wirkdosis** EC50 | **Inhaltsstoff** Methylethylketon

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere >100 mg/l | **Wirkdosis** EC50

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >10 - <=100 mg/l

Wirkdosis EC50 | **Inhaltsstoff** Methylethylketon

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien >1000 mg/l | **Wirkdosis** EC50

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 150110

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallschlüssel Produkt 160504

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	
14.3 Klasse(n)	2	2.1	
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Tunnelbeschränkungscode D

Beförderungskategorie 2

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG) | Marine pollutant Ja.

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 90,6 Gew.-%

VOC-Wert (in g/L): 618,3 g/l

Zu beachten Aerosolrichtlinie (75/324/EWG). Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Enthält: >30%

Kohlenwasserstoffe (hydrocarbons)

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) wassergefährdend (WGK 2)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.